

Der Antrag ist in doppelter Ausfertigung rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten an das zuständige Wasserversorgungsunternehmen einzureichen. Zweitschrift erhält der Antragsteller nach Prüfung zurück.

Wasserverband
Nordschaumburg
31698 Lindhorst

An das WVU _____

Anschrift des Wasserwerkes (WVU)

1. Ausfertigung an WVU
2. Ausfertigung an IU

Betr.: Anmeldung für die Ausführung einer Wasseranlage

im Grundstück _____

Ort, Straße, Hausnummer

Für Vermerke des WVU

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Name u. Anschrift des Bauherrn: _____

Die Ausführung der Anlage erfolgt nach DIN 1988 und DIN EN 1717 unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der örtlichen Wasserlieferbedingungen entsprechend umseitiger Schemaskizze.

- | | | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Neubau | <input type="checkbox"/> Altbau | <input type="checkbox"/> Anbau | <input type="checkbox"/> Außenanlage |
| <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> Erweiterung | <input type="checkbox"/> Änderung | |
| Hausanschluß ist | <input type="checkbox"/> herzustellen | <input type="checkbox"/> zu verstärken | <input type="checkbox"/> vorhanden |

Anzahl der Wohnungen: _____

Einbauort des Wz.: _____

Art der Warmwasserversorgung; Speichergröße: _____ l

Durchlauferhitzer: _____ l/s _____ Δp min

Mindestdruck in der Versorgungsleitung: _____

Druckverlust aus geodätischem Höhenunterschied Δp geo: _____

Spitzendurchfluß Vs: _____ l/s

gem. DIN 1988

Wohnung T3 Tab. 12

Hotel T3 Tab. 14

sonstige

Baustoff der Rohrleitung: _____

Die Leitungsdurchmesser wurden gemäß

umseitiger Tabelle (überschlägig)

Berechnung nach DIN 1988 (Berechnung liegt bei)
ermittelt.

Für den Betrieb der Anlage gilt die AVBWasserV vom 20. Juni 1980 und DIN 1988 T8.

Datum

Unterschrift des Bauherrn

Es wird anerkannt, daß die Freigabe der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragsteller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.

Datum

Unterschrift und Stempel der ausführenden Installationsfirma

Prüfvermerk des Versorgungsunternehmens:

Die Ausführung der Wasseranlage wird – nicht – freigegeben.

Die gebrauchsfertige Herstellung, Prüfung, Spülung, Inbetriebsetzung und die Feststellung der einwandfreien Arbeitsweise der Anlage (Wasserheizer, Druckspüler usw.) sind Pflichten der ausführenden Installationsfirma.

Besondere Vermerke:

Fertigmeldung der Installationsfirma an WVU

Eingang am: _____

Datum d. Freigabe

Unterschrift und Stempel des Wasser-
versorgungsunternehmens

Bei umfangreicheren Leitungsanlagen ist für die Schemaskizze ein Anlageblatt beizufügen.

Zusammen

Leitungs-Durchmesser überschlägige Berechnung für Kupferrohr		Symb.	Kurz- zeich.	Bezeichng.
bis max. 25 m (ab Anbohrung bis zur letzten Zapfstelle) und bis max. 2 Geschosse			WT	Waschtisch
			KSp	Küchenspüle
			Wa	Badewanne
			Du	Dusche
			SpK	Spülkasten
			UDS	Druckspüler (Urinal)
			Bi	Bidet
			Fi	Filter
			SV	Sicherheitsventil
			ZV	Zapfventil mit Belüfter
			RV	Rückflußverhinderer
			RU	Rohrunterbrecher
			RBE	Rohrbelüfter
			Bauform E	
			KFR	Durchgangsventil mit Rückflußverhinderer
			WZ	Wasserzähler
			DV	Durchgangsventil
			M	Mischer
			DE	Durchlauferhitzer
			Sp. (V)	Sp. (Inhalt in Litern)
Einzelzuleitungen	Verteilleitungen			
\dot{V}_R	Ltg ϕ	\dot{V}_R	Ltg ϕ	
WT 1/2"	0,07 - 15x1			
Du 1/2"	0,15 18x1			
Wa 1/2"	0,15 18x1	bis	0,15 15x1	
SpK	0,13 15x1	"	0,29 18x1	
UDS 1/2"	0,30 22x1	"	0,48 22x1	
KSp 1/2"	0,07 15x1	"	1,59 28x1,5	
GS 1/2"	0,15 18x1	"	6,11 35x1,5	
WM 1/2"	0,25 18x1			
Bi 1/2"	0,07 15x1			
ZV 1/2"	0,30 22x1			
ZV 3/4"	0,50 28x1,5			
ZV 1"	1,00 35x1,5			
M 3/4"	0,30 22x1			
DE	-0,13 15x1			